

„beim Schussern“ Malching GRI; „Zwei Schusser pecksen sich an, wenn sie sich berühren“ CHRISTL Aichacher Wb. 231.– **2** beschimpfen, °NB, °OP vereinz.: °*der beckst mi o, wie wenn i was gfressn hätt* Langquaid ROL.

W-14/49.

[**um-ein-and(er)**]p. **1**: °*was bäckezt 'n dauernd umanand?* „hackst dauernd auf den Kleinen herum“ Marktschellenbg BGD.– **2** kränkeln: °*dea beckatzt a bissei umanand* Mettenham TS.– **3** herumschießen, °OB, °NB vereinz.: °*der bäckezt ällweil umanand* Marktschellenbg BGD.

W-14/43.

[**aufhin**]p. wie → p.1d: °*i hab die Kua aufibekkatzt* Altfraunhfn VIB.

[**für**]p.: °*die ganze Nacht hast ma viabegatz* „vorgehustet“ Simbach EG.

[**hin**]p. **1** hinpicken: °*hinbeckatzen* „an die Eierschale, vom Küken“ Fraunbg ED.– **2** hinschlagen, hinklopfen, °OB vereinz.: °*er hat lange schon hinbecketz* Ebersbg.– Auch: °*an Simmerl hob i a Sauberne* [Ohrfeige] *hibekerzt* Anzing EBE.

[**nachhin**]p. nachreden, nachmaulen: °*nachibekkazn* Endf RO.

[**umher**]p. wie → [um-ein-and(er)]p.3: °*umherpecketzen* „ziellos herumschießen“ O'schleißhm M.

W-14/43.

B.D.I.

**Becketzer**, Schrei, → *Bägetzer*.

### Pecketzer, Peckser(er)

**1** leichter Schlag, °OB, °MF vereinz.: °*er hot eam gråd an Bäksa gemm* Sachrang RO.

**2** Donner, °OB, °NB vereinz.: °*jetz hats an Bekkitzer tå* „kräftigen Donnerschlag“ Malching GRI.

**3** körperliches od. geistiges Gebrechen.– **3a** körperliches Leiden, Gebrechen, °OB, °NB vereinz.: °*an kloana Beck Sara hot a scho allaweil auf da Lungl g'habt* Walkertshfn MAI.– **3b** geistiger Defekt, °OB, °NB vereinz.: °*der hot an kloan Bekser* Lauter LF.

**4**: °*s Oa hot an Begatza* „ist angeschlagen“ Marzoll BGD.

**5** Husten, °OB, °NB mehrf., °OP vereinz.: °*macht an Becketzer* Mchn; *Begatzal* Aicha PA.

**6** jmd, der (oft) hustet, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*bist an ältä Becketzer* Taching LF

**7** kränklicher Mensch: °*Bekserer* Heilbrunn TÖL.

**8**: °*Beckserer* „ein Umständlicher“ Thanning WOR.

**9** (großer) Schusser, °NB, °MF vereinz.: °*Bäckserer* O'sunzing SR.– Syn. → *Schusser*.

WBÖ II,797; Schwäb.Wb. I,746.– W-14/45.

B.D.I.

### peckicht

Adj.: °*i bin oiwei beckat* „immer kränklich“ Taching LF

WBÖ II,776.– W-14/46.

Komp.: [**hirn**]p. verrückt: °*der 'scht ja hirnbekkat* Landsbg.

B.D.I.

### Beckin

F, Bäckerin, auch Frau des Bäckers, OB, NB, OP vereinz.: *d' Bäckin* „die Bäckersfrau“ Rosenhm; *Ihre Schwägerin, die Beckin von Kranzberg* ZEHETNER Bair.Dt. 58; *Der Perntaler solt. [ist eines Totschlags schuldig] umb Wernhern der pechinn sun in dem Chranwinchel* I.H.14.Jh. Rgbg.Urbk. I,742.

WBÖ II,797; Schwäb.Wb. I,746; Suddt.Wb. II,157.– DWB I,1217; Frühnd.Wb. III,362; LEXER HWb. III,Nachtr. 46.– SINGER Arzb.Wb. 33.– S-28B4.

Komp.: [**Bader**]b. nur in Ra.: *bo da Badaböckön* „scherzhafte Antwort auf unnötige Fragen od. prahlerische Behauptungen“ Aicha PA. B.D.I.

### -beckin

F, Bewohnerin eines Ortes mit Grundwort *-bach*, z.B. *Gessnbeckin* Einwohnerin von O'gessenbach VOF B.D.I.

### Peckler

M. **1** körperliches od. geistiges Gebrechen.– **1a** körperliches Leiden, Gebrechen, °OB, °NB vereinz.: °*der trogt auf da Lunga an schwarn Beckla* Pöcking STA.– **1b** geistiger Defekt: *pekla* „Makel ... geistiger beim Menschen“ nach L. ZEHETNER, Die Mda. der südl. Hallertau, Ex.masch. München 1963, 20.